

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 289.

Donnerstag den 16. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

509. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Sängerfest-Marsch Hamm.
2. Jubel-Ouverture Raff.
3. „Angelus“ aus der Suite „Scènes pittoresques“ Massenet.
4. Finale aus „Loreley“ Mendelssohn.
5. Die Unzertrennlichen, Walzer Joh. Strauss.
6. Lustspiel-Ouverture Jul. Rietz.
7. Variationen aus dem Kaiser-Quartett Haydn.
8. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Nereberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

510. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Feierlicher Marsch Gounod.
2. Ouverture zu „Si j'étais roi!“ Adam.
3. Frauenliebe, Walzer Fahrbach.
4. Osterhymne (Streichquartett) Taubert.
5. Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
6. Feentanz, Charakterstück für Harfe Parish-Alvars.
Herr Wenzel.
7. Metamorphosen, Potpourri Schreiner.
8. Csikos-Galop Voss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 16. October. Morgen Freitag Abend findet im Curhause
Symphonie-Concert des städtischen Cur-Orchesters statt. (Programm
siehe Annoncentheil.)

Um Irrthümer zu vermeiden, sei darauf aufmerksam gemacht, dass
für den Cyklus der öffentlichen Vorlesungen im Curhause noch
Abonnements-Anmeldungen angenommen werden.

An den Berliner Magistrat ist, wie die „Voss. Ztg.“ erfährt, von einem Circus-
besitzer in Frankreich folgendes Schreiben eingegangen, welches wir wörtlich wiedergeben:
„Herr Werthter Bürgermeister da ich ein Deutscher oder Bayer sein und hier in Frank-
reich einen Circus haben mit 10 Pferden, so bin ich genöthigt mich an sie zu wenden
da ich schon oft gehört haben in Berlin den besten „Bano“ gemacht werden zum
Reid-n in einem Circus, wie Mann es auf Deutsch heisst weis ich nicht, es ist ein Sattel
zum stehen auf einem Pferd, wahrscheinlich wird sie ein Sattler machen daher bitte ich
Sie als Deutscher Ehren Mann mir die Adresse sobald als möglich zu senden, der Herr
soll mir schreiben was die Bano II. Klasse kosten. Er braucht nicht so Gros zu sein es
Grisset Sie freundlich als Deutscher Landes Vater M. G.“ Vielleicht fühlt sich einer der
Herren Fabrikanten von dergleichen Sätteln, wie derselbe gewünscht wird, veranlasst, dem
Magistrat seine Adresse und Preiscurant mitzutheilen, damit dem Schreiber obigen Briefes
eine Antwort erteilt werden kann.

Hohe Rechnung. Hamburg, 23. September. In einem vor den hiesigen Gerichten
zum Austrag gekommenen Civilprozess hatte, wie der „Voss. Ztg.“ geschrieben wird, der
Vertreter der einen Partei ein nach dem peruanischen Recht erstattetes Gutachten nöthig
und liess sich ein solches von zwei Advocaten in Lima anfertigen. Dasselbe, kaum vier
beschriebene Seiten gross, langte denn auch richtig hier an, mit ihm zugleich aber auch
die Rechnung der beiden peruanischen Juristen, die für ihre Arbeit nicht weniger als 6000
Mark verlangten. Da der betreffende hiesige Advokat kaum gewillt sein dürfte, diese
exorbitante Summe zu zahlen, so wird die Angelegenheit zum gerichtlichen Austrag ge-
bracht werden.

Der gesunde Schlaf eines Eisenbahnkassiers. In der „Oedenburger Zeitung“
finden wir folgende in ihrer Art originelle Zuschrift: „Lobliche Redaction! Ein Herr „P.“
beschwert sich in ihrem verehrlichen Journal, dass er am vorigen Sonntag, da er mit dem
Frühzuge um 6 Uhr nach Wien mittelst „Raab-Oedenburg-Ebenfurther Bahn“ fahren
wollte, den Schalter zur Billetten-Ausgabe kurz vor der Abfahrt noch verschlossen fand
und daher keine Hin- und Retourkarten lösen, sondern nur während der Fahrt, beim
Conducteur, den Fahrpreis für die Tourfahrt erlegen konnte. Es ist dies allerdings ein
bedauerlicher Verstoß, den ich mir zu Schulden kommen liess, indem ich mich ein wenig
verspätete, allein zu meiner Entschuldigung möge dienen, dass ich — athemlos — fünf
Minuten vor Abgang des Zuges im Billettenausgablocale eintraf, dass ich nicht in der Nähe
des Bahnhofes meine Wohnung angewiesen erhielt, sondern weit davon entfernt in der
Stadt wohne, dass ich ein junger Mann bin, der sich eines sehr gesunden, tiefen Schlafes
erfreut und, obgleich ich mich jedesmal rechtzeitig wecken lasse, dennoch unglücklicher-
weise am verfloßenen Sonntag wieder einschlief, und dass ich endlich mich bereit erklärt
habe, dem klageführenden Herrn Passagier den durch die Verzögerung meines Erscheinens
erlittenen Schaden aus eigener Tasche zu ersetzen, was er jedoch ablehnte. Mein Ver-
stoß ist allerdings nicht zu rechtfertigen, möge aber die Versicherung hingenommen
werden, dass ich ihn gewiss nicht aus Mangel an schuldigem Diensteifer oder aus Rück-
sichtslosigkeit gegen das reisende Publikum beging und dass derlei Versäumniss niemals
wieder vorkommen soll. Hochachtungsvollst Kerndl, Kassier.“

Am Bahnhof. A.: „Mein Lieber, Sie sind ja so freudig gestimmt, wen erwarten
Sie denn?“ — B. (leise): „Die Abfahrt meiner Schwiegermutter.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
14. Oct. 10 Uhr Abends	756,2	+ 8,4	88 %
15. Oct. 8 „ Morgens	759,5	+ 9,0	90 „
1 „ Mittags	760,4	+ 12,0	58 „
14. Oct. Niedrigste Temperatur + 5,0, höchste + 11,8, mittlere + 9,0.			
Allgemeines vom 15. Oct. Gestern Mittag bedeckt, leichter West; Abends feines Rieseln; heute Morgen leicht bedeckt, zeitweise aufgehellt, leiser Südwest, etwas wärmer als die letzten Tage.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 15. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Jöras, Hr. Kfm., Plauen. Wever, Hr. Kfm., Oelsnitz. Herrmann, Hr. Kfm., Bremen. Gunst, Hr. Kfm., Cöln. Farr, Hr. Kfm., Weilburg. Eichelbaum, Hr. Kfm., Berlin. Hackländer, Hr. Kfm., Cöln. Ziegler, Hr. Kfm. m. Fam., Mannheim. Spanjer-Herford, Hr. Kfm., Braunschweig. Schulze-Dellwig, Hr. Haus Sölde. Lotichius, Hr. Dr. phil., St. Goarshausen. Kühn, Hr. Kfm., Berlin. Geerling, Hr. Kfm., Frankfurt. Stephan, Hr. Geh. Commerzienrath, Berlin. Roth, Hr. kgl. Oberförster, Entenpfuhl.

Alteusant: Rothenberg von Geldern, Hr. Kfm., Cöln.

Bären: Kapp, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam.

Belle vue: Donnelle, Fr. m. Fam., Baltimore. Lewenz, Hr., England.

Hotel Block: Voss, Hr. Graf, Mecklenburg. Litthauer, Hr. Rechtsanwalt, Posen.

Zwei Böcke: Meyer, Hr. Kfm., Celle. Varena, Hr., Oberlahnstein.

Cölnischer Hof: Mottau, Hr. Lieut., Saarlouis.

Hotel Dahlheim: Böniger, Hr. m. Fam., Berlin.

Hotel Daseh: Hoffmann, Hr. Baurath m. Fr., Nienburg.

Einhorn: Schlesinger, Hr. Kfm., Plauen. Löwenstein, Hr. Kfm., Frankfurt. Wagner, 2 Hrn. Kfde., Hahnstädten. Reif, Hr. Kfm., Stuttgart. Neufeld, Hr. Kfm., Iserlohn. Sebellin, Hr. Kfm., St. Margarethen.

Eisenbahn-Hotel: Schollkopf, Hr., Berlin. Ekert, Fr., Frankfurt. Lentner, Hr. Kfm., München. Kramer, Hr., Waldorf. Fischer, Hr. Fabrikbes., Eiberfeld.

Vier Jahreszeiten: van Schreven, Fr. m. Tochter, Holland. Page, Fr. m. Tochter, New-York. Smith, Fr. m. Tochter, New-York.

Goldene Kette: Kroecker, Hr., Arolsen. Bryan, Fr., Baden.

Nassauer Hof: Stoel, Fr., Berlin. Liech, Fr., Hannover.

Curanstalt Nerothal: Deckers, Hr., Dresden. Branka, Frau Gräfin m. Bed., Stawissio. Branka, Hr. Graf, Ukraine.

Hotel du Nord: Schrödter, Hr., Hamburg. van Lennep, Fr. m. Tocht., Holland. **Nonnenhof:** Schnorrenberg, Hr. Kfm., Cöln. Fell, Hr. Oberbaumsch., Frankfurt. Rausch, Hr. Ingen., Landsberg. van Zupphen, Hr. Kfm., Emée. Fietsch, Hr. Apoth., Wallmerod. Hertzfeld, Hr. Dr. med., Wallmerod. Leseni, Hr. Kfm., Cöln. Sontag, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Kühnemann, Hr. Kfm., Hamburg.

Rhein-Hotel: Hinze, Hr. Major, Berlin. Christmann, Hr. Rent., New-York. Bolders, Hr. Pfarrer m. Fr., Chippenham. Cohn, Hr. m. Schwester, Berlin. Dreidt, Hr. m. Fam., Petersburg. Koch, Hr. Kfm., Berlin. Schweigert, Hr. Rent. m. Fr., Freiburg. Windham, Hr. Capitän m. Fr., London. Vinkhuyzen, Hr. Hptm., Haag.

Rose: Excellenz Freifrau von Berckheim m. Bed., Weinheim. Felix, Fr. m. Tocht., Leipzig. Felix, Hr., Leipzig.

Weisses Ross: Jäger, Hr., Stettin. v. Raven, Hr. Officier, Saarbrücken. Wittgenstein, Hr. Rent., Gotha.

Spiegel: Yate, Fr., Cambridge. Godfrey, Fr. m. Fam., England.

Tannus-Hotel: Heidner, Frau m. Tochter, Hamburg. Kontchakowsky, Fr., Odessa. Jensen, Hr. Assessor m. Fr., Subl. Schnell, Hr. Stud. phil., Berlin. Schwab, Hr. Kfm., München. Haller, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Hegelick, Hr. Fabrikbes., Berlin.

Hotel Victoria: Stürken, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Hamburg.

Hotel Weiss: Heraeus, Hr., Hanau.

In Privathäusern: Ripping, Fr., Haag. Villa Helene, van Ryssoort, Fr., Haag. Villa Helene, Alma, 2 Fr. m. Bed., Baarn. Villa Helene, Lob, Fr., Mainz. Villa Germania, Crofton, Hr. General m. Fr., England. Pension Internationale, Crofton, Hr. Capitän, England. Pension Internationale, Caldwell, Fr., England. Pension Internationale, Meyer, Fr., Celle. Leberberg 1. Leeds, Hr., London. Leberberg 1. Könemann, Hr. Rent., Russland. Russischer Hof.



Freitag den 17. October, Abends 8 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

PROGRAMM.

1. Eine Faust-Ouverture R. Wagner.
2. Zum ersten Male: Die Hunnenschlacht, symphonische Dichtung nach W. Kaulbach Liszt.
3. Hirtenmusik und Entr'acte No. 2 aus „Rosamunde“ Frz. Schubert.
4. Symphonie No. 1, in D-moll Volkmann.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pf.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Hayl.

Hotel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Hohe, gut ventilirte **Badchalle** mit **Trinkquelle** direct vom Kochbrunnen; eingerichtet für **Winter-Cur**

5265 **Zimmer von 2 Mk. an**

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte. — (Französische Küche.) — **Pension.**

Während des Winters das ganze Haus durch Luftheizung angenehm erwärmt.

Emilie Amlinger, Robes & Confection

5409

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, I. Etage.

Meine Rückkehr aus Paris mit sämtlichen Neuheiten für Confection beehre ich mich anzuzeigen. Die elegantesten Gesellschafts- und einfachsten Strassen-Toiletten werden schnellstens unter reeller Bedienung angefertigt.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

5076

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Staatlich concessionirte

Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthsranke

5364 incl. Geistesranke

WIESBADEN, Adolphshöhe

für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände. **Dr. Kaphengst.** Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr und 2—3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

English hats

Lincoln Bennet, Christy's, Townend, Jay & Co.

Rosenthal & David

Gentlemen's Outfitting-shop
5378 31 Langgasse 31.

Miss Wagner,

Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden, receives a limited number of young Ladies for Private Education.

Prospectus on application. Highest references to parents of former pupils. 5383

Meinen Schülerinnen zur Nachricht, dass ich jetzt in **Wiesbaden** wohne. Meine Adresse ist: Stiftstrasse 25, zweiter Stock, wo ich auch neue Anmeldungen entgegennehme. 5405

Ernestine Roth.

Schülerin der Frau Dr. Clara Schumann.

Italian, French and English lessons 5388 **Prof. Genzardi,** Webergasse 31.

Costume & Kinderkleider

werden geschmackvoll (französischem Schnitt) und billig gearbeitet 5414

Stiftstrasse 30, 3 Tr.

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Klytemnestra! Verspätete Briefe bitte abzuholen.

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familienpension, Bäder im Hause. 5415

Neu und comfortabel eingerichtete

Familien-Pension

Villa „Carola“,

5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Pension Mon-Repos

5351 Frankfurterstr. No. 6.

Friedrichstrasse 4,

erste Etage,

(gleich am Curpark).

herrschaftlich möblirte **Familien-Wohnung** mit grossem Salon zusammen oder getheilt zu vermieten. 5416 Sehr gute Pension.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 16. October 1884.

191. Vorstellung.

(8. Vorstellung im Abonnement.)

Marie,

oder:

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard. Musik von Donizetti.